

NORTHLAND

PROFESSIONAL

www.northland-pro.com

**Textilien
richtig
gepflegt**

Wissenswertes über die Textilpflege

Zwar ist Waschen heute dank moderner Maschinen sehr viel einfacher geworden, dafür haben sich die Pflegeansprüche unserer Textilien sowie unser Waschverhalten verändert. Auf den ersten Blick und in Anbetracht der Tatsache, dass Funktionstextilien sehr viel können, scheint deren Pflege aufwändig zu sein. Beachtet man jedoch ein paar Grundregeln, wie die Anweisungen im Pflegeetikett, kann man sich lange an der Funktion des Textils erfreuen. Falsches Waschen oder Pflegen kann Ihr Kleidungsstück schon nach dem „ersten Mal“ kaputt machen. Deshalb ist es wichtig, auf die empfohlene Pflegeanleitung zu achten – trennen Sie das Pflegeetikett daher nie aus Ihrem Kleidungsstück.

Das richtige Waschmittel

Flüssige Feinwaschmittel eignen sich besonders für Funktionstextilien, denn sie sind schonender zum Gewebe. Generell **VERZICHTEN** müssen Sie auf **WEICHSPÜHLER**. Dieser beeinträchtigt die Atmungsaktivität der Membrane bzw. der beschichteten Textilien.

Waschen von Textilien mit Membrane

Gute und richtige Pflege sind insbesondere für Membranen das A und O. Generell gilt: bitte beachten Sie unbedingt die Anweisung im eingenähten Pflegeetikett. Wenn nicht anders angegeben, in der Waschmaschine mit Feinwaschmittel im Feinwaschgang bei maximal 30°C waschen. **BITTE VERWENDEN SIE KEINEN WEICHSPÜHLER! DIESER IST GIFT FÜR DIE MEMBRANE!**

Schleudern – ja oder nein? Trockner – ja oder nein?

Falls im Pflegeetikett angegeben, kann man die Textilien anschließend im Trockner bei niedriger Temperatur trocknen. Zweite Möglichkeit: lufttrocknen lassen. Tipp: hier können Sie einen niedrigeren Schleudergang wählen. Ist das Textil etwas nasser beim Aufhängen, gibt es nach dem Trocknen weniger Knitterfalten.

Erneuern der Imprägnierung von wasserdichten Textilien

Wann eine imprägnierende Behandlung fällig ist, lässt sich leicht testen: das Textil flach auf den Boden legen und mit ein paar Wassertropfen bespritzen. Bilden sich kleine Tröpfchen, ist der Abperleffekt noch vorhanden. Verteilt sich das Wasser und zieht in das Gewebe ein, ist es Zeit für eine Auffrischung der Imprägnierung (nach ca. 3-4 Wäschen). Dafür die Imprägnierung z.B. als Spray (z.B.: HOLMENKOL - Vollimprägnierung) auftragen und anschließend mittels Hitze – entweder durch bügeln oder trocknen im Trockner – laut Verpackungshinweis aktivieren.

Hierbei wird nicht die Wasserdichtheit verbessert sondern die Fasern des Oberstoffes ummantelt, um Wasser und Schmutz besser abzuweisen.



EXOTHERM - Atmungsaktive, wasserfeste Bekleidung

Bekleidung mit Membran-Technologie – z.B.: unsere Exotherm Textilien – sind problemlos in der Waschmaschine mit speziellen Waschmittel bei Schonwaschgang zu pflegen.

Die außergewöhnlichen Eigenschaften der Membrane:

wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv, bleiben auch nach mehrmaligem Waschen oder Reinigen erhalten.

Nachimprägnierung:

Es ist wichtig, dass NUR gewaschene Kleidungsstücke imprägniert werden. Es wird empfohlen, das Kleidungsstück nach ca. 3 Wäschen mit einem Imprägnierspray (wir empfehlen HOLMENKOL-Vollimprägnierung) zu behandeln. Diese Behandlung verbessert nicht die Wasserdichtheit sondern ummantelt die Fasern des Oberstoffes, um Wasser und Schmutz besser abzuweisen.

XENOTEX-Funktionsjacken

Bei unseren XENOTEX-Funktionstextilien MUSS auf eine chemische Reinigung sowie auf Bleichmittel verzichtet werden. Bei 30°C (Schongang und mit Feinwaschmittel) waschen. Bitte beachten Sie auch, dass diese Textilien eine industrielle Imprägnierung an der Außenseite besitzen, die dafür sorgt, dass das Material eine wasserabweisende Fähigkeit besitzt. Diese Imprägnierung verliert durch die Einwirkung der UV-Strahlung, durch Abnutzung/Reibung mit der Zeit seine Wirkung. Keine Sorge, Ihre Jacke ist dennoch wasserdicht. Dafür sorgen die Beschichtung und die verschweißten Nähte. Zur Auffrischung des Abperleffekts einfach eine spezielle Imprägnierung (wir empfehlen HOLMENKOL-Pflege) verwenden und nach dem Trocknen mit kleiner Temperatur und ohne Dampf aufbügeln.

Soft Shells

30°C im Feinwaschgang ist zur Reinigung von Soft Shells empfehlenswert, damit das Soft Shell länger schön bleibt. Wie beim Fleece kann durch ein kurzes Ausschütteln nach der Wäsche ein späteres Bügeln vermieden werden. Da die meisten Soft Shells eine wasserabweisende Imprägnierung besitzen, muss auch diese von Zeit zu Zeit aufgefrischt werden.

Eine Verletzung der Membran oder der Beschichtung beeinträchtigt die Wasserdichtheit. Achten Sie deshalb darauf, dass die Kleidungsstücke nicht durchstochen werden. (z.B. durch Anstecknadeln etc.)

Fleece

Auch Fleeceprodukte waschen Sie am besten bei 30°C im Feinwaschgang. Wenn Sie die Teile nachdem sie aus der Maschine sind, einmal kurz ausschütteln, dann brauchen Sie auch kein Bügeleisen. Davon raten wir Ihnen ab, denn bereits bei einer niedrigen Bügeltemperatur glätten sich die Fleece - Fasern und das Fleece verliert seinen kuscheligen sowie isolierenden Charakter bis zur nächsten Wäsche.

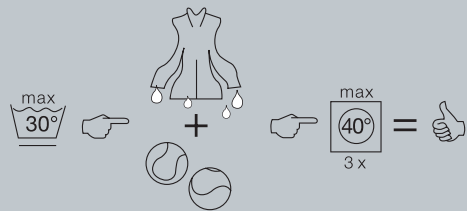
Funktionshemden/-blusen

Im Etikett werden Sie den Hinweis: waschen bei 30°C im Feinwaschgang finden. Auf Bleichmittel sollten Sie verzichten. Wie bei normalen Textilien auch können dadurch die Farben angegriffen werden. Nicht benutzen sollten Sie den Trockner, den werden Sie auch gar nicht brauchen, denn unsere Blusen und Hemden mit dem Pro Dry Label trocknen sehr schnell und sind nahezu bügelfrei.

Daune

Je nach Anweisung auf den Pflegeetiketten ist es empfehlenswert, Daunenjacken mit Daunenwaschmittel (wir empfehlen HOLMENKOL-Pflege für Daunen) mit 30/40°C Feinwaschgang/Schongang zu waschen. Die Jacke darf nur ganz kurz und leicht angeschleudert werden, da sonst alle Daunen brechen würden.

Geben Sie beim Waschen, wie auch beim Trocknen, Wasch- oder Tennisbälle dazu, dadurch schonen Sie Ihre Jacke und erhalten so eine gleichmäßigere Verteilung der Daunen. Hochwertige Daunenbekleidung **SOFORT** nach dem Waschen aus der Trommel nehmen und in den Trockner geben, falls kein Trockner vorhanden ist, darf die Jacke nur im liegenden Zustand getrocknet werden. Wichtig: Während des Trocknungsvorganges die Jacke mehrmals aufschütteln und wenden. Daunenbekleidung **NIEMALS** nass in der Trommel verweilen lassen, es sondert sich sonst das „ausgewaschene“ Daunenfett durch erkennbare braun/gelbe Ränder ab.



Allgemeine Tipps

TIPP 1 Nach etwa 3-4 Wäschen sollte die Bekleidung nachimprägniert werden.

TIPP 2 Mit flüssigen Color-Waschmitteln bleiben die Farben länger schön.

TIPP 3 Nicht zu viel Waschmittel verwenden.

TIPP 4 Beim Waschen alle Textilien auf die linke Seite (Innenseite nach außen) drehen dadurch wird die Außenseite (rechte) der Textilien vorm Scheuern an der Waschtrommel geschützt und bleiben so noch länger schön.

TIPP 5 Die Maschine im Feinwaschgang nur zu 2/3 beladen.

TIPP 6 Bitte unbedingt Reiß- oder Klettverschlüsse schließen.

TIPP 7 Starke Flecken vorbehandeln.



Waschen



95 °C Kochwäsche

Wäsche aus Baumwolle, Leinen, Viskose, weiß oder kochecht gefärbt.



60 °C Buntwäsche

Nicht kochechte Buntwäsche, Pflegeleichtwäsche aus Baumwolle oder Baumwolle/Modal, Polyester/Baumwolle oder Polyester/Modal. Balken unter Bottich = Schonwaschgang



40 °C Buntwäsche/40 °C Feinwäsche

Buntwäsche aus Baumwolle, Polyester, Mischgewebe usw. Feinwäsche für Modal, Viskose oder synthetische Fasern (Schonwaschgang).



30 °C Feinwäsche

Für in der Waschmaschine waschbare Wollartikel. Balken unter Bottich = Schonwaschgang



30 °C Buntwäsche/ 30 °C Pflegeleicht-Wäsche

Baumwolle/Leinen, Baumwoll- Mischgewebe, Synthetics.



Handwäsche

Derart ausgezeichnete Artikel dürfen nur einer Handwäsche bis 30° unterzogen werden.



Nicht waschen

Die so gekennzeichneten Artikel dürfen nicht gewaschen werden. Allenfalls sind solche Artikel chemisch zu reinigen.

Bleichen



Dieses Symbol zeigt an, dass eine Chlorbleiche möglich ist. In diesem Fall wird gut geschwemmte Wäsche 1 bis 2 Stunden in kalte Chlorlauge (10 bis 20 ml Chlorlauge auf 1 Liter Wasser) gelegt und anschließend bis zum Verschwinden des Chlorgeruchs geschwemmt. Dann wird mit Vollwaschmitteln bei der zulässigen Waschtemperatur gewaschen.



Nicht chloren und auch keine chlorhaltigen Fleckputzmittel verwenden. Dem Fachmann übergeben.

Chemisch reinigen



Alle üblichen Reinigungsverfahren möglich



Perchloräthylen - Reinigung: Einfachreinigung möglich



Schonende Nassreinigung: Schonendste Reinigung



Der Balken unterhalb des Kreises, der in P oder F enthält, weist auf eine notwendige schonende Reinigung hin.



Keine chemische Reinigung möglich. Vorsicht mit lösungsmittelhaltigen Fleckentfernungsmitteln.

Bügeln



Heiß bügeln (max. 200 °C)

= Stufe Baumwolle/Leinen. Bügelfeucht behandeln. Glanz - oder druckempfindliche Stücke mit Zwischentuch, oder auf der Rückseite bügeln.



Mäßig heiß bügeln (max. 150 °C)

= Stufe Wolle, Seide, Polyester, Modal, Viskose. Unter mäßig feuchtem Zwischentuch bügeln oder Dampfbügeleisen verwenden. Starkes Pressen vermeiden, nicht verziehen.



Nicht heiß bügeln (max. 110 °C)

= Stufe Polyacryl, Polyamid, Acetat. Glanz- oder druckempfindliche Artikel notfalls mit trockenem Zwischentuch oder auf der Rückseite bügeln, nicht verziehen, nicht Dampfbügeln.



Nicht bügeln

da nicht mehr zu korrigierende Veränderungen des Wäschestückes zu erwarten sind.



Normale Trocknung

Trocknen mit normaler thermischer Belastung (Temperatur)



Schonende Trocknung

Trocknen mit reduzierter thermischer Belastung (Temperatur).



Nicht im Haushaltswäschetrockner trocknen

Allgemeine Tipps zum Fleckenentfernen

Blut - Schnellstens in kaltem Salzwasser einweichen. Bei stark verschmutzter Kleidung sollte dieser Vorgang mehrmals wiederholt werden. Nicht waschbare Stoffe mit einem in Weingeist getränkten Tuch betupfen.

Ei oder Eiweiß - Ei Flecken zunächst eintrocknen lassen und dann ausbürsten. Eiweißflecken werden kalt ausgewaschen, damit das Eiweiß nicht gerinnt.

Filzstift/Kuli - Mit einem in Brennspritus oder Nagellackentferner getränktem Schwamm betupfen und anschließend waschen (nicht bei Acetatstoffen geeignet).

Gras - Wichtig! Den Fleck nicht sofort mit Wasser ausspülen, dies erschwert es nur, den Fleck zu entfernen. Flecken leicht mit Brennspritus betupfen und anschließend in warmer Seifenlauge ausspülen.

Kaffee/Tee - Sollte im Kaffee oder Tee Milch dabei gewesen sein, bitte zuerst mit kaltem Wasser ausspülen und gleich anschließend in der Waschmaschine kombiniert mit Fleckensalz waschen.

Kaugummi - Das ganze Kleidungsstück in die Gefriertruhe legen, um den Kaugummi zu härten. Danach kann man den Kaugummi einfach ablösen.

Obstflecken - Sofort mit kaltem Wasser ausspülen und mit einem bleichhaltigem Waschmittel waschen. Bei hartnäckigen Flecken in einer Glycerinlösung (1:1 Glycerin/ warmes Wasser) einweichen.

Öl und Fett - Hartnäckige Flecken mit einem Fettlöser behandeln, danach ganz normal mit einem Waschmittel waschen. Handelt es sich um einen nicht waschbaren Stoff kann es hilfreich sein, Talkum-Puder, Kartoffel- oder Maismehl über den Fleck zu geben und diesen dann anschließend auszubürsten.

Rotwein - Geben Sie auf den Fleck sofort Salz und lassen Sie dies bis zu 30 Minuten einwirken - dann normal waschen.

Schokolade - Die Schokolade trocknen lassen und dann von der Oberfläche abkratzen. Mit Seifenwasser den Fleck vorab behandeln und anschließend ganz normal waschen.

Schuhcreme - Mit Terpentin vorsichtig entfernen.

Schweißbränder - Schweißflecken wäscht man am besten mit Essigwasser aus. Schweißflecken aus Leder mit verdünntem Salmiakgeist behandeln und mit lauwarmen Wasser nach waschen.

Wachs - Kerzen- und Wachsflecken entfernt man, indem man ein Löschpapier auf und eines unter den Fleck legt und mit dem erhitzten Bügeleisen darüber bügelt.

Unser Verkaufspersonal berät Sie gerne!!